

Satzung

über die Einziehung von Wirtschaftswegen und Gräben in der Gemarkung Pier

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Februar 2015 (GV. NRW. S. 208), in Verbindung mit § 2 des Gesetzes über die durch ein Auseinandersetzungsverfahren begründeten gemeinschaftlichen Angelegenheiten vom 09. April 1956 (GS NW S. 740) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. März 2010 (GV. NRW. S. 198) hat der Rat der Gemeinde Inden in seiner Sitzung am 17.12.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand der Satzung

Folgende Wirtschaftswege und Gräben werden bedingt durch das Fortschreiten des Tagebaus Inden bis zum 31.10.2016 formal ihrer Zweckbestimmung entzogen:

| Gemarkung | Flur | Flurstück | einziehende Fläche |
|-----------|------|-----------|--------------------|
| Pier | 10 | 45 | 0,1629 ha |
| Pier | 10 | 46 | 0,0923 ha |
| Pier | 10 | 48 | 0,0318 ha |
| Pier | 10 | 86 | 0,2955 ha |
| Pier | 11 | 146 | 0,1237 ha |
| Pier | 11 | 153 | 0,0626 ha |
| Pier | 11 | 321 | 0,1714 ha |
| Pier | 11 | 325 | 0,1974 ha |
| Pier | 11 | 326 | 0,1575 ha |
| Pier | 11 | 327 | 0,0771 ha |
| Pier | 12 | 163 | 0,0402 ha |
| Pier | 12 | 165 | 0,1025 ha |
| Pier | 12 | 167 | 0,0400 ha |
| Pier | 12 | 171 | 0,0349 ha |
| Pier | 12 | 191/170 | 0,1524 ha |
| Pier | 12 | 369 | 0,0501 ha |

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachung:

Die vorstehende Satzung über die Einziehung von Wirtschaftswegen und Gräben in der Gemarkung Pier, die der Rat der Gemeinde Inden am 17.12.2015 beschlossen und der Landrat des Kreises Düren -Kommunalaufsicht- mit Verfügung vom 26.01.2016 genehmigt hat, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NW gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) die vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Inden, den 02.02.2016



Langefeld
Bürgermeister